

15. Dezember 2011

Zweite Vollversammlung hat in Bülach stattgefunden

Am Donnerstagabend, den 15. Dezember 2011, trat die Vollversammlung der Regionalkonferenz Nördlich Lägern das zweite Mal zusammen. Die Mitglieder trafen sich im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus in Bülach und kamen zuerst auf das Organisationsreglement zurück. Nach intensiven Diskussionen und zahlreichen Änderungsanträgen wurde das Reglement dann aber mit lediglich einer Gegenstimme und wenigen Enthaltungen genehmigt. Damit ist der Weg frei für die eigentliche Arbeit der Konferenz. Diese wurde unter der Leitung des Moderators Hannes Hinnen in Angriff genommen.

In einem Workshop trugen die Teilnehmer die noch offenen Fragen und Bedenken zusammen. Dabei zeigte sich unter anderem,

- dass sich einige über das Ziel der Konferenz noch nicht im Klaren sind,
- dass Befürchtungen vorhanden sind, für eine Alibiübung instrumentalisiert zu werden,
- dass Zweifel an der Objektivität der Standortwahl vorhanden sind und
- dass auch der Zeitpunkt der regionalen Partizipation in Frage gestellt wird.

Antworten darauf können erst in der zukünftigen gemeinsamen Arbeit der Regionalkonferenz gefunden werden.

Weitere Traktanden der Konferenz waren die Festlegung der Fahrpläne der einzelnen Fachgruppen, die Organisation der Kommunikation der Regionalkonferenz sowie die Wahl der Vizepräsidentin. Mit grossem Mehr gewählt wurde Andrea Weber, Gemeindepräsidentin von Niederwenigen. Bevor die zweite Vollversammlung bei einem gemeinsamen Apéro ausklang, wünsche ihr Präsident, Hanspeter Lienhart, allen fröhliche Weihnachten. Die nächste Regionalkonferenz findet am 17. März 2012 statt.